

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2010/027

Fachbereich/Amt: II - Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport	Datum: 26.02.2010
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Wagenaar / 604-400	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kultur- und Sportausschuss	16.03.2010	öffentlich

Auswirkungen Haushaltssicherungskonzept hier: Verkauf von 2 Sportplätzen in Rostrup

Im Rahmen der Genehmigung des Haushalts 2010 wurde es von der Kommunalaufsicht, dem Landkreis Ammerland, u. a. für erforderlich gehalten, zwei Sportplätze in Rostrup aufzugeben und als Bauplätze zu veräußern. Der Verkaufserlös soll zur Schuldenreduzierung verwendet werden. Der Rat der Gemeinde Bad Zwischenahn hat in seiner Sitzung am 09.02.2010 beschlossen, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 82 NGO aufzustellen, in dem u. a. der Verkauf der Sportplätze zur Schuldenreduzierung oder entsprechende Alternativen aufgenommen werden.

Die Nettobaulandfläche bei einem Verkauf von zwei Sportplätzen würde bei 13.800 m² liegen. Bei einem kalkulierten Verkaufspreis von 90,00 €/m² würde der Überschuss bei 260.000,00 € liegen.

Die Gemeinde hat das Gelände am Elmendorfer Damm im Jahr 1982 erworben und im Jahr 1986 mit dem VfL Bad Zwischenahn e. V. einen Vertrag über die Überlassung des Geländes an den Verein geschlossen. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit, jedoch für mindestens 25 Jahre, abgeschlossen.

Auf dem überlassenen Gelände befinden sich 4 Sportplätze, von denen derzeit 3 Sportplätze durch den VfL genutzt werden. Ein direkt an die Wohnbebauung am Lilienweg und der Orchideenstraße angrenzender Platz wird nur gelegentlich genutzt. Auf einem der beiden Sportplätze, die zum Verkauf vorgesehen sind, befindet sich eine Flutlichtanlage.

Bereits seit einigen Jahren wird über die zukünftige Nutzung des Stadions und die Aufgabe von einem oder zwei Sportplätzen in Rostrup diskutiert. Voraussetzung für die Aufgabe eines oder zweier Sportplätze in Rostrup war die Durchführung verschiedener Maßnahmen im Stadion, um eine vernünftige Nutzung für den Fußballsport zu gewährleisten. Es war geplant, den Verkaufserlös für verschiedene Maßnahmen am Stadion zu verwenden (u. a. Flutlicht, Aufenthaltsraum). Das Nutzungskonzept für das Stadion wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 12.05.2009 (Protokoll Nr. 122, 4.1 d. N.) beschlossen. Die beschlossenen Maßnahmen wurden zu den Haushaltsplanberatungen 2010 angemeldet, konnten jedoch nicht berücksichtigt werden.

Der VfL Bad Zwischenahn hat uns mitgeteilt, dass der Spielbetrieb in Rostrup nur mit drei Plätzen aufrecht erhalten werden kann.